

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. U. H. 21

Bayern, [um 1474-1476]

Anleitungen und Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29356)

Im dreu hupsthe ding oder
stund solen andie haben ee du
zu dem heiligen Sacrament
wilt geen

Die meist soll dreu ding
werden ee vnd er zu de hei-
ligen Sacrament geht zu erst
sol er an sehen sein gewissen
vnd fleischlich werden sein von
bedachte vnd unfruchtperes leben
vnd sol erkenne wie er gar un-
wirdig ist di hostperlichen sp
eyß zu empfahen vnd dan laut
terlichen pechten vnd im fuisse-
zen das er nimmer met todlich
woll sünden Darub so spricht

58
59
Augustinus Du solt vrwandeln
dem Leben ist das du wilt en
pfachen das ewig Leben das ist
dir bestlossen in dem Barmherzig

Das ander nach **3** ander
dem die sel hab gemerbt in
niedrigkeit so sol er dan spre
chen **O** lieber Herr ich sit dich
das du mein Herz wollest ver
naglen mit der hoffnung deiner
mildheit **U**nd wie wol das ist das
mein sündt an end sünd und an
sal so wil ich doch darinn mit
zweyfeldn als kann dan dem
hambertigkeit ist nil grosser
dan mein und aller meisten sündt
Und ich arme sündern wais wol

das dem angepomen **S**un an si
ch genome hat **a**lles mildeste
Vater menschliche natur **U**nd
dine ist indie welt mit no der
gerichten wegn **a**lles das er
rechtmeriget di **s**under **s**under
in **U**nd dard men **a**lles **l**iebste
her **I**hu **x**pe du bist selb der
recht priester **u**nd das hochst
opffer **I**n **a**lles **v**eredigheit **u**n
menat mag dich **v**eredigtlich
empfangen **D**u machst indan wie
dig **U**nd also lieber her zaim
ig mich **u**nd mach mich gesunde
nach deme gottlichen willen
und such mich indie riss dem
varumb **v**eredigheit **U**nd pit dich
das du mir so **v**enedig sein wilst

60

Das Ich dich empfach nach mein
grossem nottuffte **U**nd pit dich das
ich dich mit anders empfach dem
das die menschlichen plodigkeit zu
widersten de sünden gesterck werde
Und das dem gödliche lieb in mir
gelobt werd und ich dardurch ge
pessert werd **A** Zum dritten mal
sol dan die sel sprech also **A**
aller liebster Herr Ich xpe **U**ai
niges prot und wort der väter
lichen Herrn **U** spiegt aller wol
kühnheit **U** all tieffster prun
aller genaden und gutigkeit **U**ie
gar nottufftig pin ich arme creat²
das du in mir ordnest all mein fu
uff **U**in das si die diene in **U**ai
hüt **U** lieber her setz in mich den

tuch dems lebens und dems heil
gn adutz und verainig mich mit
dir mit de handt deiner gödlichen
myn **B**is mit zwö versichen die
hainlichkeit deiner süßigkeit **H**ies
her gib mir das ich indise empf
endnuß nit verdienen den **h**on **B**u
der **a**llain dem gnad und lieb dei
ner unmaßlichen parnhertzig
keit **u**nd auch lieber her **I**ch
mit dich als du pist das gesegte
opffer **A**lso bleich mit durch dich
wan fionleidman der fluch der
verdampnis **B**ett hin indas ewig
feit ne verfluchten verwandelt
werd in distu segn dems gödlichen
en mundes **A**humbt her ne ge
segnet mens humilischen vaters
und empfachet das recht das end

61

berait ist **W**o de vrsprung der
welt **A**uch lieber here als du pi
st das beschriben offer **A**lso ist
reib mich in das buch des ewigen
lebens **A**us de icht nimmer abget
igt m^{ich}g werden **D**as in mir mit
vobprache werd der spruch **D**a
uidis in de psalter **S**i werdet ab
getilgt **W**o de buch der lebigen
vnd siben mit geschriben werden
In den gerechten **U**nd auch lieb
here als du pist am stalt vnd
veste offer also mach mich fast
vest in allen wercken der tuget
Und auch mein gott **A**ls du pist
am vernuffigs offer also ma
ch mich vernuffiglichs anig mit
da mit **W**igen anhangen deiner
gotlichen myn vnd lieb **A**men

auch noch mit mer her vnd
gott **A**ls du bist das aller en
pfandlichst offer dem him
lischen **V**ater **A**ls verleihe mir
das alle meine gute werck die
empfindlich werden vnd in sin
derheit mir **S**ie de ewigw lebend

Du mir das als inuening
gesprochen hast **D**arnach
so plicke auf gen got vnd sprich
es aber **v**

Ach mein aller liebster her
wie wol ich dem gantzem
wirdig bin vnd mich nit berait
ten bin **S**ie die als mir nott war
So wil ich doch auf dem pa
umbewigheit fliehen **S**ie dir
vnd wil mich waschen vnd

H 62

Sainign in dem prunnen deiner gu-
tigen parrherzigkeit wan du
doch allzeit all sinder vnofft
sundern gnedigoblichn auf ge-
nomme hast **Am** v

Ich mein aller liebster her
wem war ich bin zu demen
tist wo ist aber noch onem hoch
zeitlichs kaid darub das ich des
nit han besorgt Du stößest mich
indie ewigw vnstermisse **Statt**
mir was sol ich tun **Wan** mir
angstlich ist auff paid weg vnd
weis nit was ich mir außewelt
Wan gee ich nit zu die so stib
ich des geystlichen hungers **Ist**
aber das ich zu dir gee an paf-
ferumb mein lebene was notigt

mir dan anders nach dan der tot
vnd meining der sünd **Wan** ich ka
yder mein tag offte zu dir **pm** so
men an ware Beraumiß vnd hab
auch mein **Leb**n nie gespeßert vnd
pm eytel Eile vnd hungers Belibe
nach als vor **Darub** lieber her
Gum mir zehuff **Wan** du mir alla
in helff magst vnd beleiß pey
mir mit genad vnd staid wimer
mer **So** mir vnd gestee mir pey
in allu angst **Bund** wach
mich no allu sünd mit dem plus
das du vnd mich vgoßst hast

Als du gütigst bei **ich**
pe ich pit dich durch all dein
pauherzigkeit **zu** durch all dein
angst vnd durch das vdiene dem
tode **verleich** mir gute zewandacht

63

legue lies und forche das **H**och dich
wredigkeithen empfahung mug ✓

Danach lieber mensch **S**o du
den brud empfahung hast **S**o
fleuch in am still und truck dich
wyder mit leib und sel und geden
ck und red mit dir selbs **D**in
sel gedanck was du habest getan
und merck eben wo du gebeser
seyst und antwert dir selbs **W**em
war du schneider mensch **D**u bist ge
essen zu dem himelstun abut es
sen und hast genosst das prot
der ange **D**u hast empfangen
di ewig glori **D**u hast genos
sen den aller hochsten **D**e aller
mchtigist **D**e himel und erte
mit begiffung mug **D**er da ist em

Speys und satung. **A**lles engel vor
des amptlich erpionen all vor der
Ingel himel und ert **B**ag mir wo
ist dem zew andache begre Lieb
Ruffigkeit und fucht das gennt
Lofen sacrament was du empfue
dest indie

O Du aller gutigst her wie
wie gar groß ist dem parrhering
heit Das du mich erkende sinder
in genodert hast **T**ro solichen ge
naden **A**lles liebster her was ha
stu dich selbst getzigen **W**as es
die mit ein genugen das du aniest
vnd meine wiltu woltest sterben
das ich die laider me recht geda
nckte **U**nd das in mit me fucht
gesprache hat **W**es woltest du no
ch so oft no mit **U**nd manigen
menschen unuordigtleich empf

angu hast werden **u**nd no newem
 gereuzigt **d**ich lieber her wie han
 ich dich empfangu an alle zeit an
 dacht und begie und mit grobem
 hertzen in **d**in vntans hertz **w**ie
 sol ich die ynn gedanken doch
 was ich mit vmag durch mich selbst
 das vmag ich doch durch **d**em hei
 liges verdiene **d**urch das ich die
 dacht no hertzu **u**nd pit dich
 das du mir weisset sein am speys
 an **l**eib und an sel **u**nd am me
 zung aller genaden und tuget von
 an besterung wider all sundt
 und **a**ll mein feinde **d**arnach be
 dacht als du zeit und weil habst
 di fündt und nutz des wredign
 Sacraments

A dich de abut essen soltu gen
 mit ihu auf den oberg **u**nd



Betrachten sein grosse dienlichkeit
da er sich in water gehorsam für
dich gab willigstlich in die todte
und da sprach nach de willen
alle mütter **B**edenck sein plütige
swayß den er vor angst switzet
und wie er da ernstlich für uns
alle pat **H**ab da mit de hru am
grosß mitleyden **T**rag dar ein alle
dein angst und not die dir und de
demē anlygn an sel und an leib
und pit den hru ernstlich das er
die dar in sey bester **B**under an
demē letzten **T**eit **W**an das ist
di grosst angst dar ein du wie post
komē **M**erck das der heer mit alle
in gepett hat mit wainenden
angn für dich **B**under sein beili
ger leichnaß gar mit amander
wainet plütig **T**aher lieber

mesth da betrachte. **I**n dich ob du mit
 in mayne mügst dich an wie lieb
 hat er dich gehabt.

Als lieber mesth soltu gen
 durch das ganz leyden denis brud
 on an all stett und da treulichken
 sicken **u**nd traurichlichen **m**is
 sen mit ganzem mit leyden als
 ob du leiplich da **w**ärest gebe
 so **u**nd das alles geführet hietest
und er man in ernstlich in allen
 stücken aller strach wunden und
 leyden **u**nd besunder des mit
 leyden des miltid **p**lut **v**griesses
 ande ölberg **u**nder geyßlung
 bröning und ande reutz und wa
 sth darinn dem sel **i**ch hoff des
 leyden aist sey dir wol kündig
 darinn **l**ass ich es besten **v**.

Aoch am ran gib ich dir ob dich
etwen etlich aus wendig sach
no dem leyden Christi zugnu das du
dem nit allem nach mochtest gen
So soltu doch des nit gar versau
men **S**under erma in doch in die
tz aller seiner heiligen gedanck be
gier und lieb di er hat gehabt di
xxxiii v iare nach de haul dem
ye sel **Q**nd pit in vns ablas dei
ner sünde di du verpracht hast mit
dem gedancken pöser Regie wol
lust und ungeordneter lieb **D**ar
nach erma in aller seiner heiligen
wort die er ye geredt hat v von
dem **W**egnu **Q**nd pit indas er
die verges alle dem sündige wo
rt **A**zum driten mal erman in
aller seiner heiligen **W**erch die
er ye auf erd geworden hat und

Beyer ablas über alle seine sün-
 dige werch di du sprache **K**ast
 vnd da du am vrsach pist gebest
 vnd zum dem fienden **u**ma in aller
 seiner zähler die er gewant hat
und da er **L**asau erbicht **u**o de
 tode **I**ndem palm tag vnd ande
oberg **I**ndem aent **I**ut indaz
 er die gnad geb **B**ebewamer
 dem kind **I**um fünften so erma
 in aller seiner müe **u**nd arbeit
 kung vnd duert angst vnd not
 suachait **a**ller seiner wunden
 marter **p**lus vergiessen **u**nd
 sein hört **p**utend tode **I**ut de
und da fleisslich das er dich
 dardurch erledig **u**o de ewigen tode
Sprich zu yeglichem stuch an
Pater noster vnd Ave maria ✓

Lieber meysth Ich rat dir auch
besentlich das du allweg sprichst
in sundere andacht in **Fr** nostre
Und zu dem ersten ermanest den
Gott aller seiner heiligen parr
herzigkeit di er die vnd allw me
sthen ye erzigt hat **Wo** anfang
der welt das er die auch parrher
zig sei **Am** andern pater noster
erman **in** bemer grossen angst vnd
not die er in allw seine leyden er
liden hat vnd sonder **unde** obweg
vnd pitt in das er dich noch die dei
ne in dem notw nymer mer verla
st **zu** dem dritten pater noster be
ma in seine unschuldigen heuten
vnd **pittern** teds vnd pitt in ernstli
ch das er die uergeb **all** dem sündt

Und sein todt andir nit laß verlo
m werden und demē lebē vee
leich am güttē ende ditz pett ist
bewart

Als de altē lieber meßs
So halt dich stätigoblich zw der
müter ader genadē Indie der
Beez gelegt hat all schätz der
genaden und tuget Der erman
si offt und aller der freünd die si
in gott und mit gott ye gehabt
hat hie auf erdt und **U**ms ewig
oblich hat und erman si das ne
so nit verlißē ist worden so inder
armitt und nott wegn **W**and in
sre armitt hat si hoch und wü
dig gemacht

Darnach soltu si alltag ermane

In grosser fünf hertz laid die
si no nes ends wegen erlin hatt
wan die sündt also gefeert wa
si der vo gantzen zaimē hertz
ernat dem werden alle sein laid
in pesserung bebert **U**nd besind
wan du zu ie kumbst **M**utter dar
reutz da halt dich ernstlich zu
ie **D**a si der herren seine gross
leyden ansach **U**nd dich ie empf
alch **I**n nem grossen hertz laid
Als ob er sein selbs vnd ie verge
ssen hiet vnd nichts liebers hiet
dau dich

Ach lieber mensch erma dar
mutterlich mit hertz des stamms
vnd des gesichts **D**es si da sach **I**n
aller ie angst vnd not die si hiet
Mutter dem reutz **B**spruch ie zu

ernstlich **V**on d'han **p**ich der
 Herz mit dē wort gestribid **ma**
 rie in **le** sel hertz vnd in alle re
 gelider **V**on **I**nde wort durch gi
 eng in sel das **B**wert **B**ymeo
nis **K**ym warh in ist versthlo
 sen der schatz vms' erlesung
 sprich in darzu fünf **A**ue ma
 ria **H**eber **m**esth betrachte die la
 id **a**nd ich verman **D**u werde
 se ein mitleydn mit der mütter
 gots **H**abid das si des dir ewig
 etlich lonen werd ✓

O Du aller süßste **f**ranz
 vnd mütter **I**ch put dich **p**ede
 net **H**ent des ellenden angstli
 chen stände **D**a du gestanden **p**i
 se **H**ey **d**eine aller liebste **S**un

da er so jämlich andt acütz hien
Bedenck mit ics ihs **b**ewedi
ge maria aller demer angst
vnd gedenden die du gehabt ha
st **D**a dem vnschuldiger ange
pomer **S**in vor demē augn für
vns geopffert ist worden andt
heilig acütz **W**id das alles wil
lichlich hat wettid leyden für
all sündet der ics der erst vnd
der grösst **p**in **v**nd der hat mich
verdient das ics war sein swest

H **E**s du aller gütigste mü
ter min versmach mich mit **v**nd
gerich das ics sey dem **s**in
Wan ics heut zu die flucht
mit gantzer **H**offnung als **d** zu
amē augn trost aller elend

Sünder und bewiltet da heint fle
 yffiglich mein Leib und sel von
 alles das mir anligt und alle di
 mit zw̄ gehornd und ich schul
 dig pin si seyen todt oder lebū
 tig und erweck dich mit heint
 zu amier mütze vor alld ocea
 turnd **D**arumb aller liebste mütze
So versmach und verwirff mich
 nie durch des wilten der nō lieb
 die er zw̄ mir gehabt hat vor
 demē **y**ugē gehangē ist nach
 ander und verbundene ✓

Amier 2 || || || || ||